

LÄNGER LEBEN OHNE SCHNARCHEN

Schnarchen macht nicht nur einsam. Es gefährdet auch die Gesundheit des Betroffenen, besonders wenn es zu längeren Atemaussetzern von mindestens zehn Sekunden Dauer und öfter als sechs Mal pro Stunde kommt. Diese führen dazu, dass Lungen und Gehirn von der Sauerstoffzufuhr abgeschnitten sind. Die sogenannte Schlaf-Apnoe mit explosionsartigen Atemgeräuschen hat beispielsweise ein hohes Herzinfarkt- und Schlaganfallrisiko, Bluthochdruck sowie sexuelle Unlust zur Folge. Depressive Stimmung, Tagesmüdigkeit und als Konsequenz eine erheblich reduzierte Lebenserwartung sind weitere negative Auswirkungen. Eine Überdruck-Beatmungsmaschine hilft in diesen Fällen, schafft im Schlafzimmer aber annähernd die Atmosphäre wie in einer Intensivstation. Es gibt andere Möglichkeiten. „Meine Protrusionsschiene ist in 60 bis 80 Prozent der Fälle eine Alternative zur Beatmungsmaschine“, sagt der Kieferorthopäde Dr. Köklü. Er kann sich

SCHNARCHEN - EINE VOLKSKRANKHEIT

Die Situation ist in vielen Schlafzimmern bekannt: Während Er kurz nach dem Einschlafen mit einem unerträglich lauten Schnarchen beginnt, wälzt Sie sich gequält von einer Seite zur anderen und kommt nicht zur Ruhe. Weitgehend unbekannt ist hingegen, dass die Kieferorthopädie über ein wirksames Mittel gegen das Schnarchen verfügt. Universitäts-Dozent Dr. med. dent. Saduman O. Köklü aus Schwelm schwört auf eine auf ihn patentierte Unterkiefer-Protrusionsschiene. Außerdem ist er Anhänger einer schonenden Kieferorthopädie.

Der Kieferorthopäde Dr. Saduman O. Köklü ist Vertreter einer schonenden Schnarchtherapie - er versucht ohne Beatmungstherapie und ohne Chirurgie auszukommen.

auf zahlreiche wissenschaftliche Untersuchungen stützen, welche die Wirksamkeit der Methode belegen. Dr. Köklü erklärt die Funktionsweise: „Eine durchsichtige Kunststoffschiene, die an Ober- und Unterkiefer über Nacht befestigt wird, hält mit einer speziellen Vorrichtung den Unterkiefer und die Zunge vorne.“ Dadurch seien die Atemwege frei. Folge ist eine für alle Beteiligten Gewinn bringende Stille im Schlafgemach. Die Schiene sorgt letztlich für ein längeres Leben und für gemeinsame Nächte im Schlafzimmer. Dr. Saduman Köklü führt seit rund 22 Jahren seine Praxis für Kieferorthopädie in Schwelm. Zuvor war er fünf Jahre an der Universität Bonn tätig. Seine Erfahrungen gibt der Universitätsdozent an der Universität in Izmir (Türkei) an Studenten und Assistenten weiter.

Unsichtbare Spange

Im Schwelmer Praxisbetrieb bietet der innovative Kieferorthopäde die Behandlung mit unsichtbaren Schienen (Invisalign) an - ein System zur Korrektur der Zahnstellung, bei der

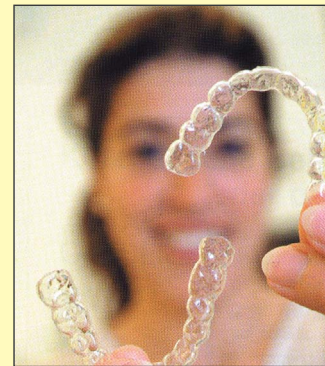
die Schienen alle zwei Wochen ausgetauscht werden müssen. Neu ist diese Therapieform für Dr. Köklü nicht. In den 80er Jahren war er einer der ersten Behandler, die mit Hilfe von unsichtbaren Schienen Zahnkorrekturen durchgeführt haben. Die Kunststoffschienen müssen 24 Stunden am Tag - mit Ausnahme der Mahlzeiten und des Zähneputzens - getragen werden. Digitale Röntgenbilder des Schädels, der Kiefer und des Gebisses sowie Digitalfotos des Patienten werden von dem Schwelmer Kieferorthopäden verarbeitet. Durch eine anschließende Computeranalyse des Gebisses wird die ideale endgültige Stellung der Zähne errechnet. Es wird ein Plan zur Zahnverschiebung erstellt. Nach dieser Vorgabe des darauf spezialisierten Dr. Köklü werden die durchsichtigen Schienen hergestellt. Die Behandlung mit unsichtbaren Kunststoffschienen hat Dr. Köklü weiter entwickelt. Damit ist er in der Lage, auch ausgeprägte Fehlstellungen zu behandeln. Mit dem Einsatz dieser modernsten Be-

handlungsmethoden und von ihm entwickelten Geräte kann Dr. Köklü etwa doppelt so schnell behandeln wie mit üblichen Methoden. In den meisten Fällen versucht er eine Zahnextraktion oder einen chirurgischen Eingriff zu vermeiden. Unter anderem folgt Dr. Köklü den Richtlinien der Anti-Aging-Medizin - ganzheitlich und biologisch. Das Ergebnis ist sehenswert - ein strahlendes Lächeln.

Universitäts-Dozent (TR)

Dr. med. dent. Saduman O. Köklü

Kieferorthopädische Fachpraxis
Bahnhofstraße 28, 58332 Schwelm
Tel. (02336) 81313, Fax (02336) 81465
Homepage: www.drkoeklu.de



„Invisalign“ hat prominente Anhänger. Jean Pütz (Bild rechts, oben) und seine Ehefrau Pina Pütz-Coluccia (Bild rechts, unten) sind überzeugt von Zahnkorrekturen mit unsichtbaren Schienen